

# Hoch hinaus im Bankgeschäft

**Wer mehr als eine Million Euro anlegen möchte, geht in der Capital Bank zu Gregor Lienbacher.**

Der Abtenauer hat sich mit seinen 29 Jahren schon einen Namen in der Finanzplanerbranche gemacht.

SABINE DEUBLER

**G**regor Lienbacher kommt gerade vom Covid-Test, als ihn die „Salzburger Nachrichten“ erreichen. Seine Arbeit erfordert Präsenz. Als Private Banking Manager bei der Capital Bank in Salzburg berät der gebürtige Abtenauer betuchte Kundinnen und Kunden. Zu Lienbacher kommen jene, die mehr als eine Million Euro anlegen möchten. Da bietet sich das persönliche Gespräch an, sowohl bei Corporate Investments als auch bei Private Banking. Der 29-Jährige lebt im Bankerberuf seine Leidenschaft für Geldanlage. Jüngst ernannte ihn der österreichische Verband Financial Planners zum jüngsten Vorstandsmitglied in der rund 20 Jahre langen Geschichte des Verbands. Für die wegen einer Pensionierung frei gewordene Position bewarben sich viele Gleichgesinnte, es gab mehrere Auswahlrunden. Gregor Lienbacher fühlt sich durch die Aufnahme in das neunköpfige Leitungsgremium geehrt. Er hat viel vor, will er doch die Finanzbildung Jugendlicher und breiter Bevölkerungsgruppen forcieren.

#### Vom Finanztrainer an Schulen zum Anleger von Millionenbeträgen

Bankberater werden wollte der Pongauer schon als Schüler der HAK Hallein, die er nach Volksschule und Hauptschule Abtenau besuchte. „Das ist so gekommen und hatte nichts mit meinen Eltern zu tun. Mein Vater war Verkaufsleiter bei den Voglauer Möbelwerken und meine Mutter Drogistin in der Apotheke. Mich haben Zahlen fasziniert. Schon in der Hauptschule habe ich mich mit Bankkonten und später Wertpapieren beschäftigt“, erzählt Lienbacher. In der Schule gab es keine Finanzbildung. Das wollte Lienbacher ändern. Als er nach der Matura bei der Raiffeisenbank Abtenau arbeitete, brachte er als Finanztrainer Schülerinnen und Schülern in Gymnasien, HAK und HTL Finanzwissen bei. Das Thema sei für Jugendliche wichtig, ist er überzeugt: „Der richtige Umgang mit Geld gehört zum Leben wie Be-



Gregor Lienbacher als Kind beim Klettern und heute als Capital-Bank-Berater und jüngstes Vorstandsmitglied des Verbands Financial Planners.



BILD: SNUSSA PAYR

#### Mein Weg

sponsorings ist seit einigen Jahren nicht mehr gestattet. Als Vorstandsmitglied im Verband Financial Planners setzt sich Lienbacher jetzt für unabhängige Finanzbildung an Schulen ein: „Der Verband bietet seit Kurzem mit Unterstützung des Bildungsministeriums Finanzbildung an Schulen an.“ Für die Tätigkeit ist eine hohe Qualifikation nötig, wie etwa der Certified Financial Planner. Rund 300 Finanzberaterinnen und -berater in Österreich tragen den Titel. Alle zwei Jahre müssen sie entsprechende Fortbildungen

nachweisen, um ihn behalten zu dürfen. Lienbacher machte die (von seinem damaligen Arbeitgeber bezahlte) Ausbildung wie zuvor auch schon sein BWL-Studium an der Fachhochschule Salzburg während seiner Tätigkeit für Raiffeisen. Viel Mühe neben einem Vollzeitjob, doch Lienbacher profitierte davon. Was das Studium bringt, erklärt er mit dem weiteren Horizont, den es ihm gegeben habe: „So habe ich neben meiner Bankberaterarbeit noch weitere Facetten der Wirtschaft wie Controlling und Human Resources Management kennengelernt.“ Der Certified Financial Planner und sein Ehrgeiz als Private Banking Manager machten bald die Runde. Lienbacher, der damals von der Raiffeisenbank Abtenau in den Raiffeisenverband Salzburg gewechselt war und dort Investments von mehr als einer halben Million Euro verantwortete, bekam zwei Jobangebote. Jenes der Capital Bank/Grawe-Bankengruppe hat er 2019 angenommen.

**„Der Umgang mit Geld gehört zum Leben wie Bewegung.“**

**Gregor Lienbacher**  
Private Banking Manager

Das Headhunting verwunderte ihn nicht: „Salzburg ist im Bankenbereich ein Dorf. Wenn man Private Banking mit Leidenschaft ausübt, kommen die Banken direkt oder über Headhunter auf einen zu.“ Es sei schwierig, gut ausgebildete Private Banker zu finden, die ihren Job leidenschaftlich gern machen, meint er. Dass viele Menschen Investments misstrauen, sei verständlich. Dazu hätten schlechte Beratungen von Quereinstiegern beigebracht, durch die Anleger in der Dotcom-Blase und in der Finanzkrise 2008 viel Geld verloren hätten. Die Beratungen seien jetzt strenger geregelt, am wichtigsten seien jedoch Einrichtungen wie der Verband, in dessen Vorstand er nun sitzt. Die zertifizierten Beraterinnen und Berater stünden für höchste Qualität. Die sei ihm auch persönlich wichtig, wenn ihn Familie, Freunde und Bekannte um Tipps zur Vermögensanlage bitten und wenn er mit Kundschaft arbeitet. Lienbacher: „Da geht es ja um viel, von Wertpapieren über Nachfolgeplanung und Steuer- und Stiftungsrecht bis hin zur Bewertung von Antiquitäten. Nur mit einer guten Ausbildung und einem guten Netzwerk kann man diese Klientel umfassend beraten.“ Lienbacher, der in seiner Freizeit wie schon als Kind gern bergsteigt, läuft und reist, fühlt sich am richtigen Platz angekommen. Das merke er, wenn er für seine Kundschaft einen Mehrwert erreiche und in seiner Arbeit bestätigt werde. Neidgefühle seien da fehl am Platz, schmunzelt er. Er möge es, mit Millionen zu arbeiten.

#### KARRIERESPRUNG

##### Rosam.Grünberger

Valerie Hauff-Prieth leitet seit Kurzem neben den Agentur-Gesellschaftern Wolfgang Rosam und Silvia Grünberger die Geschäfte der PR-Agentur Rosam.Grünberger.



##### dm

Alexander Dorfmayer ist neuer Abteilungsleiter des dm Facility Managements im Resort Expansion. Der Absolvent der FH Steyr war zuvor bei dm in der IT tätig.



##### BDO

Kurt Schweighart, zuvor für EY, Deloitte und LeitnerLeitner tätig, ist Ende Februar als Partner zur BDO Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft gestoßen.



##### msg Plaut Austria

Mit Marion Vöhr ist erstmals eine Frau Teil des Management-Teams von msg Plaut Austria. Sie verantwortet als Head of Sales Public & Health die Branchen Public, Healthcare und Utilities.



##### durchblicker

Martin Spona, ehemaliger CEO des Online-Kreditvergleichsportals Lendo, hat die Leitung des Bereichs „Consumer Finance“ beim Tarifvergleichsportal durchblicker übernommen.



##### Schwarzenberg Klinikum

Primär Dr. Christof Bocksrucker, zuvor im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Linz, ist neuer Leiter der Neurologischen Abteilung im Kardinal Schwarzenberg Klinikum in Schwarzach.



#### PFOSER EXECUTIVE SEARCH

##### Land-Invest

Salzburger Baulandsicherungsgesellschaft mbH

Gemäß Stellenbesetzungsgebot 1998, BGBl Nr. 26/1998, wird die Funktion des/r

##### GESCHÄFTSFÜHRERS/IN

öffentlich ausgeschrieben.

Die Land-Invest ist ein gemeinnütziges Tochterunternehmen des Landes Salzburg. Die Aufgaben liegen in der Entwicklung, Mobilisierung und Sicherung von Bauland für die Gemeinden und das Land Salzburg (Wohnbau, Gewerbe). Die Beratung und Information von Gemeinden hinsichtlich der raumordnungspolitischen Ziele, Erwerb von Eigentum und weiteren Rechten an Grundstücken sowie die Unterstützung zur Errichtung von geförderten Miet- und Eigentumswohnungen sind weitere Aufgabenfelder. Als zentraler Partner des Landes Salzburg wirkt die Gesellschaft bei der Entwicklung aktueller und künftiger Maßnahmen in den Bereichen Bodenpolitik und Bodenmanagement mit (Stärkung der Stadt- und Ortskerne, Leerstandsmanagement, etc.).

Für die Position der/des Geschäftsführers/in wird eine Persönlichkeit gesucht, welche die Führungserverantwortung der Land-Invest (Kleinunternehmen, bis fünf Mitarbeiter/innen) wahnt: – Vision, Ziele, Strategien und Werte des Unternehmens weiterentwickelt und diese nach innen sowie nach außen vermittelt. Darüber hinaus nehmen Sie auch die Gesellschafterrechte der beiden Tochtergesellschaften SISTEG Salzburger Infrastruktur Errichtungs GmbH und SWS-Stadion Wals-Salzburg GmbH wahr.

Folgende **Voraussetzungen und Kompetenzen** bringen Sie mit:

- Abschluss eines Studiums (Wirtschaft, Recht, Bau/Raumordnung/Bautechnik/Architektur) oder einer branchenspezifischen Ausbildung (zB HTL, Baumeister/in)
- wünschenswert: Bauträger- und Immobilienmaklerkonzeption
- mehrjährige Berufserfahrung in einer Funktion mit Führungs-, Personal- und Budgetverantwortung
- Kenntnisse im Bereich der Raumordnung sowie Interesse an der regionalen Entwicklung im Bundesland Salzburg
- Know-how und Erfahrung in der Projektentwicklung und im Projektmanagement
- unternehmerisches Verständnis und betriebswirtschaftliches Know-how
- Beharrlichkeit, Verhandlungsgeschick und hohe Lösungsorientierung
- ausgeprägte soziale und kommunikative Kompetenzen

Bewerbungen unter Nachweis der fachlichen Eignung richten Sie einlangend bis spätestens 12. April 2021 an:

PFOSER EXECUTIVE SEARCH  
Robert Pfoser, Rauchenbichlerstraße 34, 5020 Salzburg  
e-mail: pfoser@pfoser-search.com